

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle

VI/66/663/1

663/11

Vorlagen-Nummer

2518/2016

Freigabedatum 08.08.2016

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Beschaffungsbedarf zur Lieferung von Ersatzteilen für Parkscheinautomaten**

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	06.09.2016

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt die Notwendigkeit des Abschlusses eines Rahmenvertrages über die Lieferung von Ersatzteilen für Parkscheinautomaten fest und beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushaltes, das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>900.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Die Verwaltung beabsichtigt, ab dem 01.07.2017 bis 30.06.2021 einen Rahmenvertrag über die Lieferung von Ersatzteilen für Parkscheinautomaten (PSA) mit der Herstellerfirma Parkeon GmbH mit einer Laufzeit von vier Jahren über insgesamt 900.000 Euro/brutto abzuschließen. Zur Bewirtschaftung der Stellplätze im öffentlichen Straßenland sind zurzeit circa 2.300 PSA der oben genannten Herstellerfirma im Betrieb. Bis Ende 2018 wird sich die Anzahl der PSA auf Grund der Einrichtung neuer Bewohnerparkgebiete (z. B. Kalk und Sülz-Nord) auf ca. 2.800 PSA erhöhen.

In den Jahren von 2012 bis einschließlich 2015 konnten die Beschaffungskosten von Ersatzteilen auf Grund von Reinvestitionen in den Austausch der alten PSA-Fabrikate kontinuierlich reduziert werden:

2012	238.000 Euro/brutto
2013	209.500 Euro/brutto
2014	131.600 Euro/brutto
2015	82.800 Euro/brutto

Die Reduzierung der Beschaffungskosten für Ersatzteile erfolgte trotz gleichzeitiger Ausweitung der Bewirtschaftung auf weitere Bewohnerparkgebiete sowie die Einrichtung einzelner Standorte und der damit verbundenen Erhöhung der Anzahl der PSA von 1.700 (Mitte 2012) bis heute 2.314 PSA. Ursächlich für die Reduzierung der Kosten ist, dass seit März 2013 der PSA Park massiv erneuert und bis April 2016 ca. 1.700 PSA ausgetauscht wurden. Der erfolgreiche Austausch soll auch im Jahr 2016 und 2017 fortgesetzt werden.

Die Gewährleistungsfristen für die seit März 2013 beschafften neuen PSA betragen je nach Ausschreibungsergebnis zwischen 24 und 48 Monaten. Dieses führt dazu, dass auf Grund ablaufender Gewährleistungsfristen ab 2016/2017 wieder mit steigenden Beschaffungskosten für Ersatzteile zu rechnen ist.

Der Bedarf in Höhe von 900.000 Euro/brutto über die gesamte Laufzeit (4 Jahre) des Vertrages wurde mit Schreiben vom 22.03.2016 durch das Rechnungsprüfungsamt (Anlage 1) anerkannt.

Die Ersatzteile werden zum weiteren Betrieb sowie zur Instandsetzung der Parkscheinautomaten benötigt. Zur Lieferung kommt im Sinne von § 3 EG Ziffer 4 Buchstabe c Verdingungsordnung für Leistungen, ausgenommen Bauleistungen nur die Herstellerfirma der Parkscheinautomaten in Betracht.

Die erforderlichen Mittel für die Jahresbedarfe werden im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen budgetneutral berücksichtigt.

Anlage